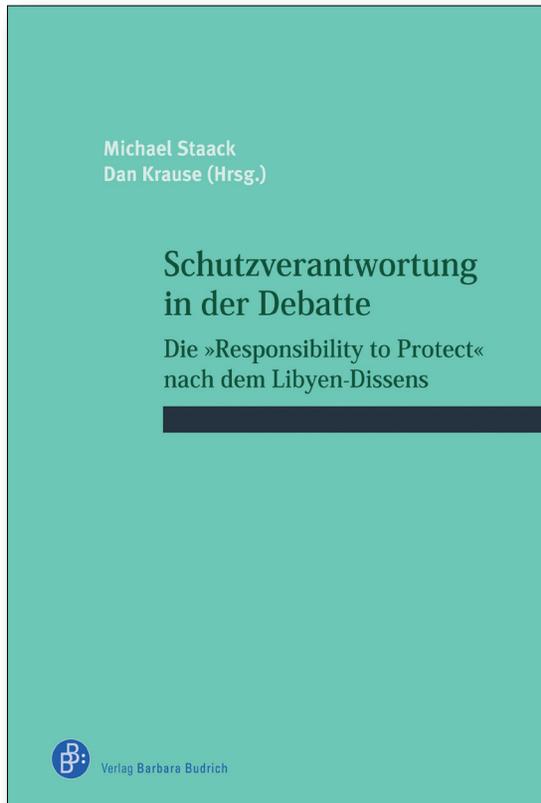


Nicht einmischen oder schützen?



Michael Staack
Dan Krause (Hrsg.)

Schutzverantwortung in der Debatte

Die »Responsibility to Protect«
nach dem Libyen-Dissens

Schriftenreihe des Wissenschaftlichen
Forums für Internationale Sicherheit (WIFIS),
Band 32

2015. 249 Seiten. Hardcover.

36,00 € (D), 37,10 € (A)

ISBN 978-3-8474-0600-6

Das Konzept der Responsibility to Protect (R2P) hat sich in kürzester Zeit in der internationalen Politik fest verankert und genießt vordergründig eine starke Akzeptanz in der Völkergemeinschaft. Zugleich ist diese im Werden begriffene Norm aber auch höchst umstritten, insbesondere was ihre Anwendung in der Praxis und ihr Spannungsverhältnis zu bestehenden Grundsätzen des Völkerrechts, wie dem Prinzip der Souveränität und dem Interventionsverbot, betrifft. Dieser Band beleuchtet aus politikwissenschaftlicher, völkerrechtlicher und friedensethischer Perspektive die aktuelle Diskussion über die Schutzverantwortung, insbesondere nach der Bezugnahme auf die R2P bei der Intervention in Libyen 2011.

Die Herausgeber:

Prof. Dr. Michael Staack

Helmut-Schmidt-Universität/Universität der
Bundeswehr, Hamburg

Dan Krause, M.A./M.P.S.

Helmut-Schmidt-Universität/Universität der
Bundeswehr, Hamburg



www.budrich-verlag.de

Auch als eBook: 978-3-8474-0280-0